

Kooperationen im Netzwerk der GDI-DE – Fachbereiche, Wirtschaft und Wissenschaft

Pornpak Khunatorn | iStock / Getty Images Plus | Getty Images

Referendarausbildung 2024 10.-12.07.2024

Koordinierungsstelle GDI-DE

Marcus Brühl

www.gdi-de.org | www.geoportal.de | [linkedin.com/company/gdi-de](https://www.linkedin.com/company/gdi-de) | x.com/GDI_DE | social.bund.de/@GDI_DE

Kooperationen im Netzwerk der GDI-DE

(1) Fachbereiche

- FachMK, Fachnetzwerke
- Beispiel Adv

(2) Wirtschaft

- AG Beratung, Wirtschaftsrat, Beratungsausschuss

(3) Wissenschaft

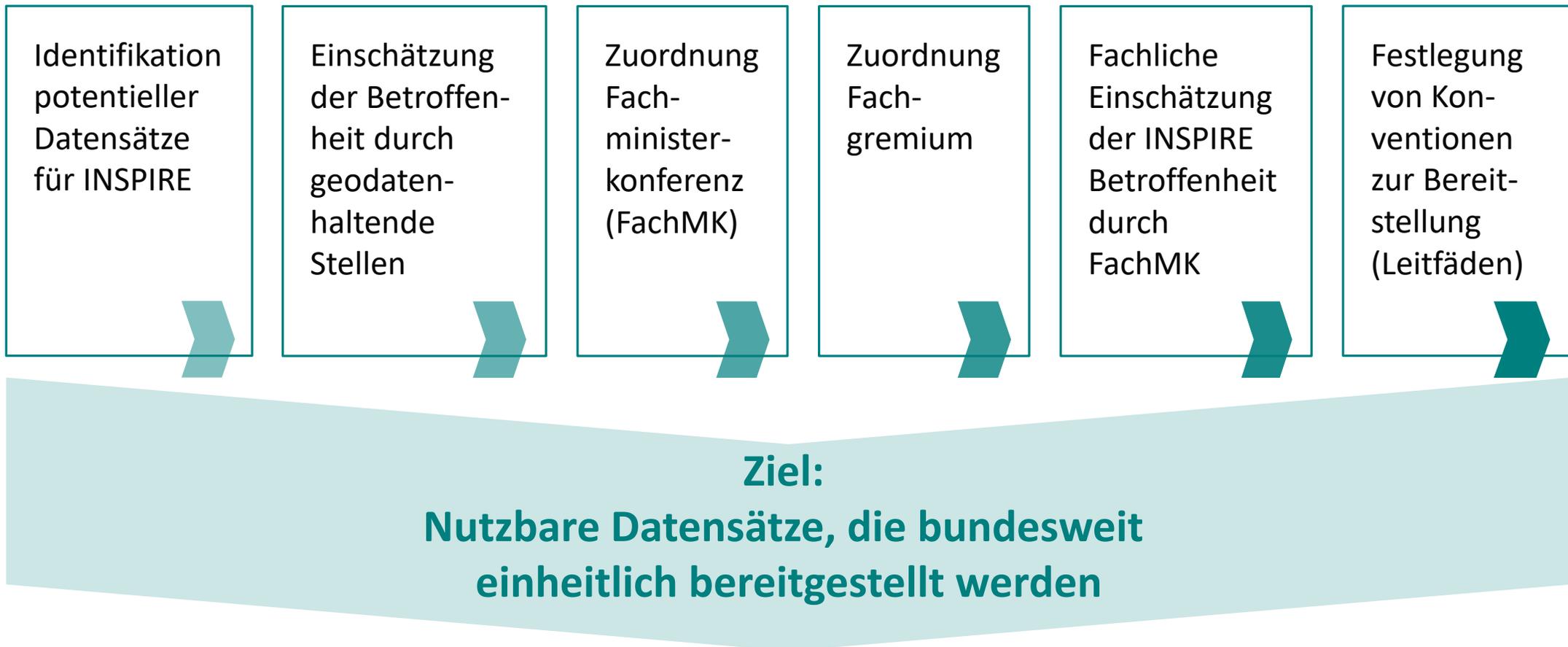
- Projekt NFDI4Earth



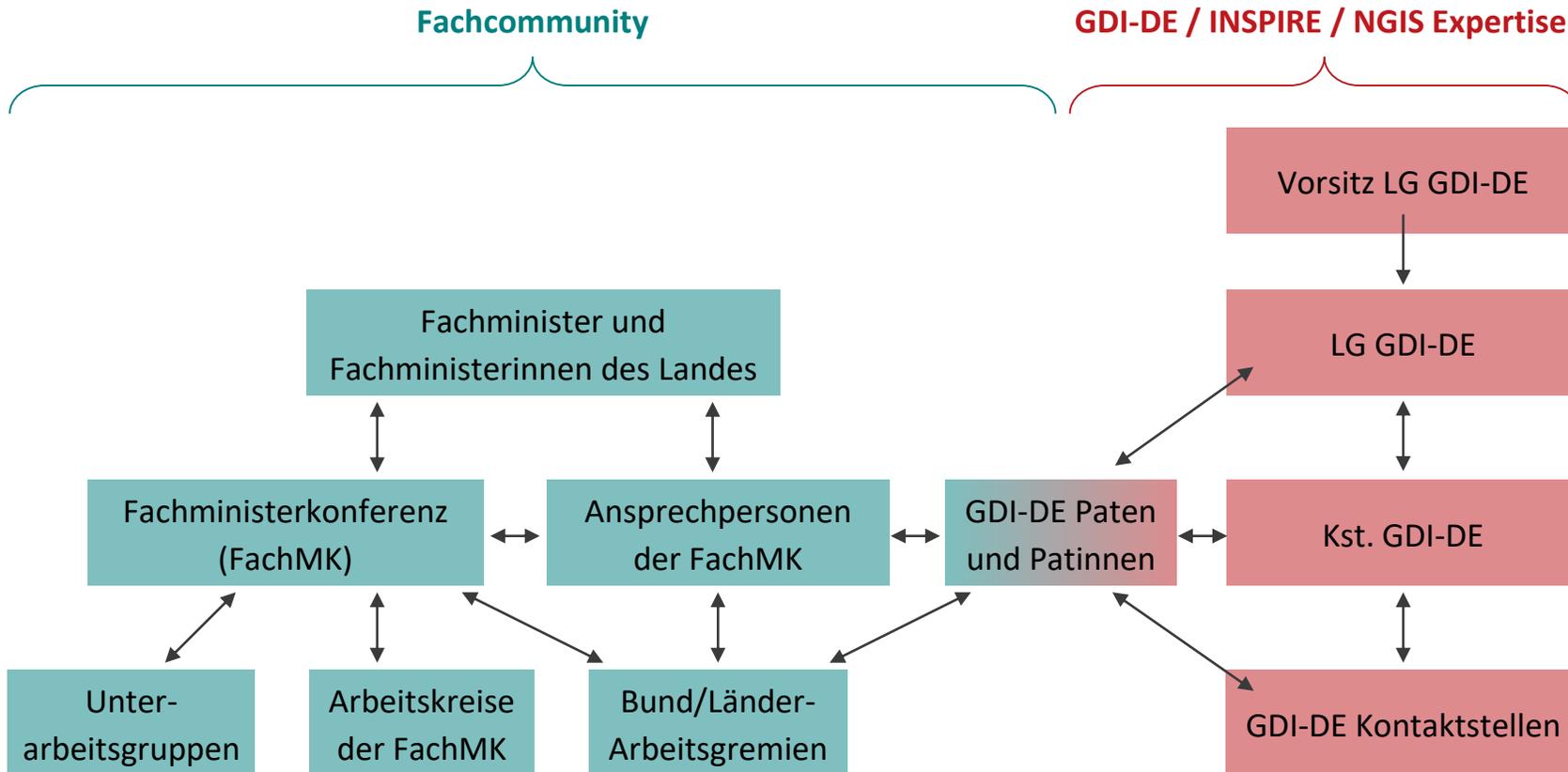
Kooperation mit den Fachbereichen der GDI-DE

- Die GDI-DE ist eine **fachübergreifende** Organisation, d.h. die Geodateninfrastruktur Deutschland soll die Geodaten **aller (geo-)relevanten Fachbereiche** der öffentlichen Verwaltung bereitstellen.
- Ziele:
 - Fokus bisher: Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie
 - Anspruch generell: Bereitstellung bundesweit einheitlicher Geodaten in hoher Qualität für eine breite Anwendung in Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- Wie kann man die **Fachbereiche (Fachnetzwerke, Fachcommunities, Fachressorts)** aktiv und nachhaltig in die GDI-DE einbinden?

Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie

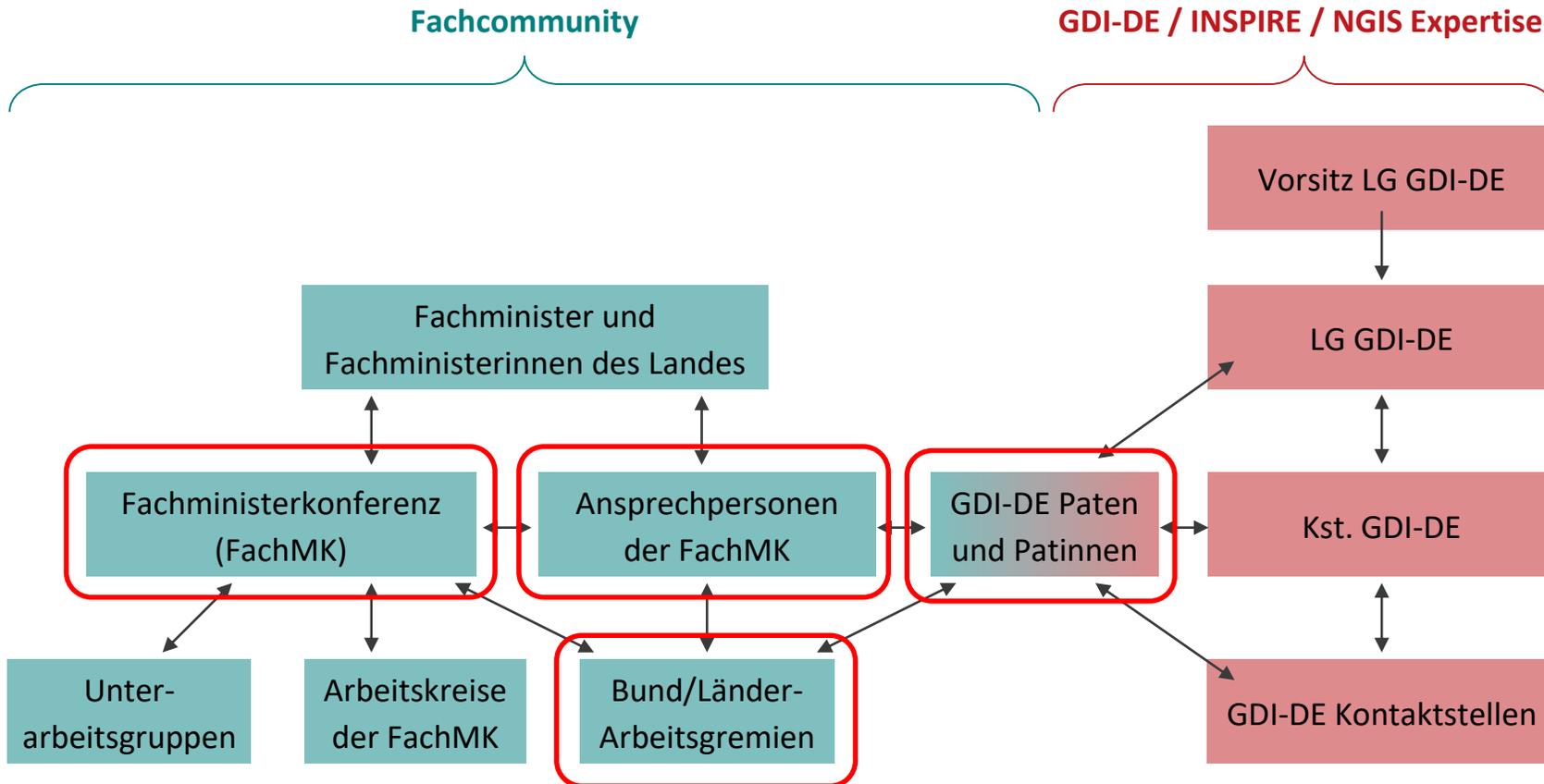


Zusammenspiel des Netzwerks im GDI-Kontext



- Austausch zu INSPIRE und GDI-DE über:
 - Ausschüsse
 - Gremiensitzungen
 - Aufträge
 - Berichtswesen
 - Fachnetzwerke im GDI-DE Wiki
 - Bilaterale Sitzungen
 - Workshops
- Ziel: Festlegung von fachlichen Standards und Klärung fachlicher Fragen

Kooperation der AdV mit der GDI-DE



- FachMK:
Innenministerkonferenz
- GDI-DE Pate/Patin: N.N.
- Bund/Länder-Arbeitsgremium: AdV
- AdV-Ansprechperson:
Andre Schönitz /
Brandenburg
 - AdV Vorsitz 2022/23
 - Mitglied im LG GDI-DE

Unterschiede AdV und GDI-DE

- GDI-DE ≠ AdV
- Das amtliche deutsche Vermessungswesen ist ein Fachbereich von vielen in der GDI-DE.
- Aber: Das Vermessungswesen ...
 - ist ein aktiver und dominanter Fachbereich,
 - hat ein sehr gutes Verständnis der Anforderungen der GDI-DE,
 - hat die meisten Anforderungen bereits umgesetzt.
- Es besteht keine rechtliche Verpflichtungen der AdV, die Vorgaben der GDI-DE umzusetzen.
- Nutzung gemeinsamer Ressourcen, z.B. GDI-DE Registry.
- Häufig Personalunion von Akteuren in AdV und GDI-DE.

Austauschplattform der Fachnetzwerke der GDI-DE im Wiki

Fachnetzwerke GDI-DE
Erstellt von Katja Hilgert, zuletzt geändert von Iris Heine am Apr 13, 2021

Verkehrsnetze (TN) - betroffene Datensätze
Erstellt von Katja Hilgert, zuletzt geändert von Iris Heine am Jun 29, 2021

In den folgenden Tabellen werden die betroffenen Datensätze der Fachministerkonferenzen aufgelistet.

Suche in den Fachnetzwerken

Tipps:

- Der Sternchen-Symbol
- Mit dem Suchfeld

Themenbereiche

A

- abkürzung
- adresse
- aquakult
- atmosphä
- ausgleich

INSPIRE-relevante Datensatz (verallgemeinert)

Verkehrsnetze aus ALKIS

H-L

- habitat
- höhe
- hydrogeo
- hydrograf
- koordinat
- koordinat
- koordinat

Verkehrsnetze (TN) - Steckbrief
Erstellt von Iris Heine, zuletzt geändert von Jürgen Walther am Apr 13, 2021

BEZIEHT SICH AUF TECHNICAL GUIDELINE VERSION 3.0.1

1. Ziel des Steckbriefs

Der Steckbrief soll geodatenhaltenden Stellen eine schnelle Entscheidungsgrundlage bezüglich der INSPIRE-Betroffenheit ermöglichen. Im Steckbrief wird das jeweilige INSPIRE-Thema grob erläutert, zu anderen INSPIRE-Themen abgegrenzt, die Objektarten beschrieben und eine Fragen- und Antwortensammlung zusammengestellt.

Der Steckbrief soll zunächst nicht dazu dienen, die Prozesse der Umsetzung zu beschreiben. Dafür sollte die Datenspezifikation, bzw. die **fachlichen Leitfäden zur technischen Umsetzung**, herangezogen werden.

2. Definition des Themas

Für die verschiedenen Transportarten gibt es verschiedene Zuständigkeiten. Entsprechend ist das Thema in die folgenden Unterthemen untergliedert:

- Gemeinsame Transportelemente
- Straßenverkehrsnetz
- Schienenverkehrsnetz
- Wasserverkehrsnetz
- Luftverkehrsnetz
- Seilbahnen

Daten und Dienste zu diesen Unterthemen sind von den entsprechenden geodatenhaltenden Stellen INSPIRE-konform bereitzustellen. Die geforderten Objektarten und Datentypen werden in den Anwendungsschemata und in Tabellen im Dokument „D 2.8.1.7 INSPIRE Data Specification on Transport Networks – Guidelines“ 1 genau beschrieben.

Anwendungsbeispiele für Transportnetze sind: Bestandsverwaltung, Kapazitätsplanung, Entwurf, Planung und Bauausführung, Notfallplanung und Notfalleinsätze, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Flächenmanagement, Durchsatzmodellierung, Informationssysteme in Fahrzeugen, Störungsmanagement, Routenplanung, Wartung und Instandsetzung, Navigation, Betriebssteuerung, Umleitungen, Trassierung, Verkehrslenkung und Verkehrsbeeinflussung, etc.

Alleine aus den Anwendungsbeispielen – insbesondere in Verbindung mit Fragen des Umweltschutzes – wird deutlich, dass das Thema Transportnetze eines der wichtigsten Themen des Anhangs I ist.

Alle Transportnetze werden als verbundene punktförmige Elemente (Knoten; engl.: Transport Nodes) und linienförmige Elemente (Kanten, engl.: Transport Links) dargestellt, wobei die Knoten Endpunkte und Verbindungspunkte darstellen. Als Ergänzung zu punktförmigen und linienförmigen Objekten können auch flächige Objekte eingebunden werden. Die allen gemeinsamen Elemente sind im Generischen Netzmodell definiert (Die Objektarten des Generischen Netzmodells sind u.a. in Kapitel 5 des Anhang I des Entwurfs der Durchführungsbestimmung näher definiert.).

Für die fünf Unterthemen werden zusätzlich spezielle Objektarten und Eigenschaften definiert. In Übereinstimmung mit Artikel 10(2) der INSPIRE-Richtlinie, sollen die nationalen Verkehrsnetze auch auf europäischer Ebene übergangslos definiert, d.h. sie sollen an den Staatsgrenzen verknüpfbar sein.

Weiterführende Informationen

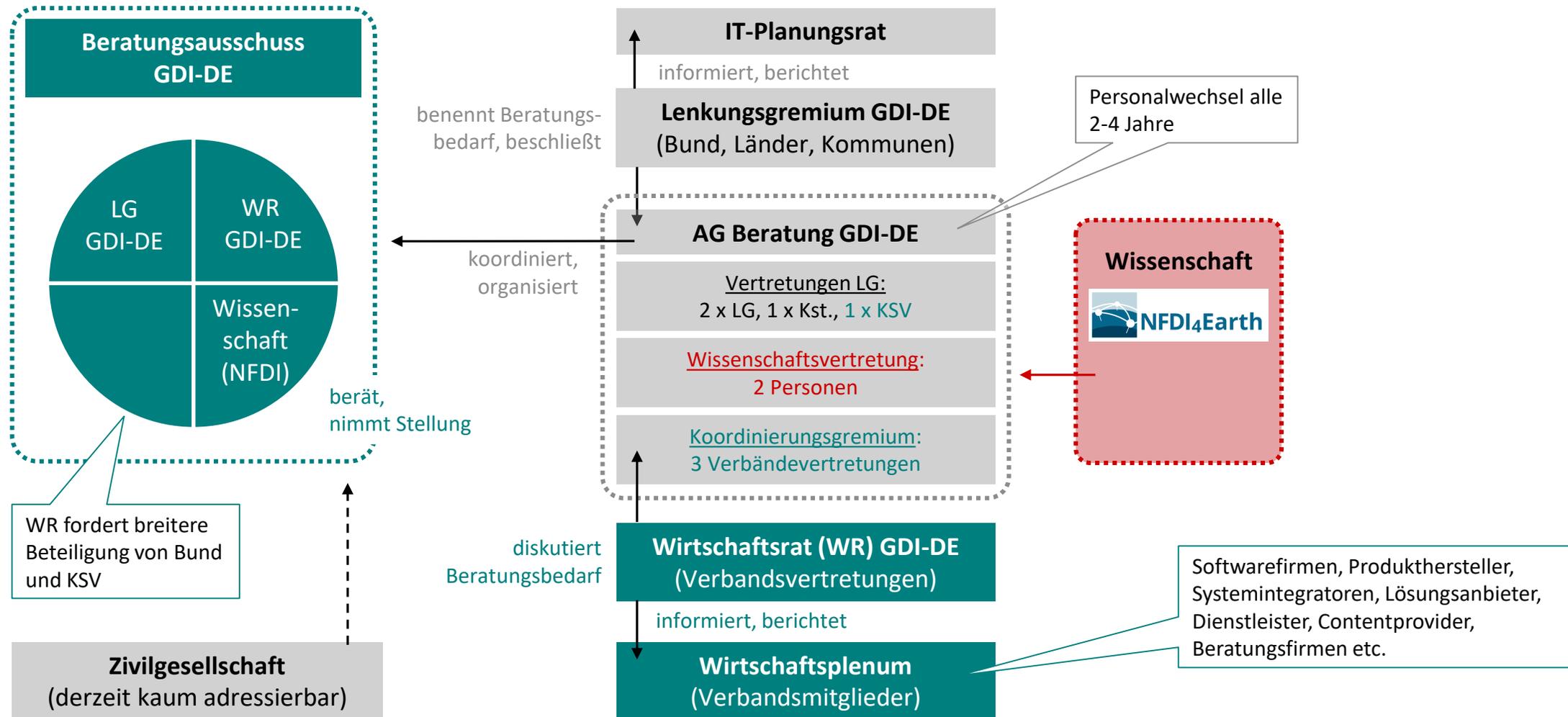
- Datenspezifikation Version 3.0.1
- Datenspezifikation Version 3.2
- Datenspezifikation Corrigenda
- Betroffene Datensätze (INSPIRE)
- INSPIRE Community Forum "TC-TN"
- INSPIRE Helpdesk
- Leitfaden TN

Inhalt dieser Seite

- 1. Ziel des Steckbriefs
- 2. Definition des Themas
- 3. Abgrenzung zu anderen INSPIRE-Themen
- 4. Inhalt des Themas
 - 4A.1 Verkehrsnetze
 - 4A.2 Zusammenfassung Datenmodell Verkehrsnetze
 - 4A.3 Objektarten Verkehrsnetz
 - 4B.1 Schienennetz
 - 4B.2 Zusammenfassung Datenmodell Schienennetz
 - Hinweise für die Umsetzung:
 - 4B.3 Zusammenfassung Objektarten Schienennetz
- 5. Potentielle Daten, die zum Thema gehören
- 6. Daten, die nicht zum Thema gehören

<https://wiki.gdi-de.org/display/FNW>

Beratung der GDI-DE – organisatorischer Rahmen



Wirtschaftsrat

- Letter of Intent zur Zusammenarbeit von GDI-DE und Wirtschaftsverbänden



Prof. Dr. Gerd Buziek (Sprecher Wirtschaftsrat GDI-DE) und Rolf-Werner Welzel (Vorsitz Lenkungsgremium GDI-DE, 2019) (v.l.) / INTERGEO 2019)

Wirtschaftsrat – beteiligte Verbände

- Handelsverband Deutschland e.V. (HDE)
- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)
- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)
- Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. (VDE)
- Bitkom - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.
- Bund der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V. (BDVI)
- Deutscher Dachverband für Geoinformation e.V. (DDGI)
- Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V. (VATM)
- GEOkomm e.V. - Verband der GeoInformationswirtschaft Berlin / Brandenburg

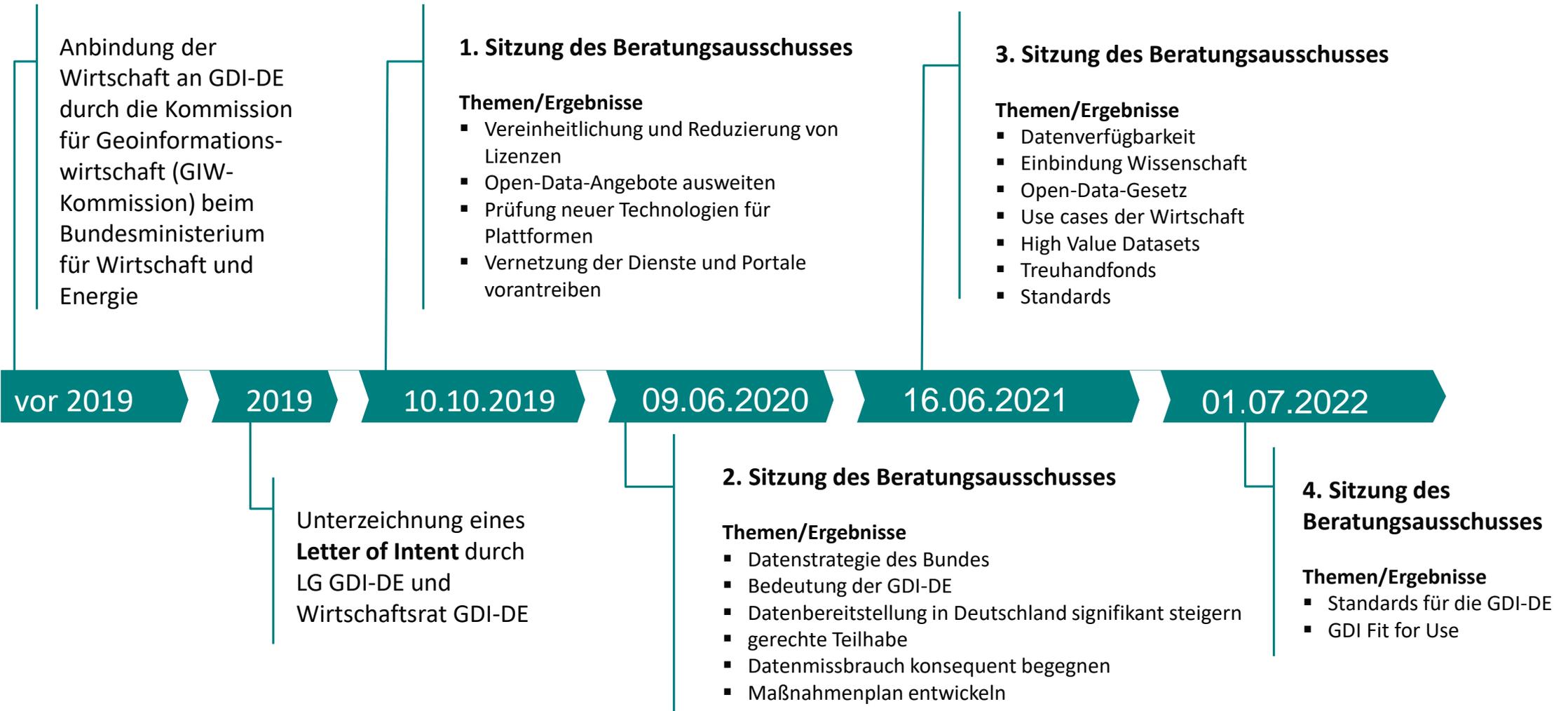


- Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)
- Verband Deutscher Wetterdienstleister e.V. (VDW)
- Interessengemeinschaft Geodäsie (IGG) vertreten durch den BDVI (Bund der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V.)
- Geonetzwerk Metropolregion Rhein-Neckar e. V. (GeoNet.MRN)
- Runder Tisch GIS e.V. (RT GIS)
- Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE)

Beispiel: Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA)

- Kooperation mit Kst. GDI-DE seit Juni 2020:
 - Eruierung von Geodatenbedarfen der Landmaschinenhersteller
 - Teilnahme Kst. GDI-DE an Sitzungen der AG Datenmanagement und AK Digital Farming (Mitglieder aus Verwaltung, Wirtschaft und Forschung)
→ Ziel ist es u.a. mit Hilfe von Geodaten Konzepte und Umsetzungen zu Precision Farming und umweltverträglicherer Landwirtschaft zu unterstützen
 - Geodatenbedarfe sind z.B. Bodenkarten, Wasserschutzgebiete, Wetterdaten, Gelände- und Höhenmodelle, Katasterkarten, geologische Karten ...
 - Kst. GDI-DE hat eine den Bedarfen entsprechende Analyse im Geodatenkatalog.de durchgeführt und dem VDMA eine Liste an verfügbaren Geodaten zugesendet.
- Weiteres Vorgehen:
 - Abstimmungen der o.g. Liste
 - Eruieren der Möglichkeiten zur Geodatenbereitstellung der Landmaschinenhersteller
 - Ausbau des GDI-DE Netzwerks im Bereich Landwirtschaft

Beratungsausschuss



5. Sitzung des Beratungsausschusses am 11.09.2023

- Thema: Mobilität und Datenräume
- Weitere Themen:
 - Neue Technologien (Sensortechnologie, KI, Linked Data etc.)
 - Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Transparenz (Kommunikation der Bedürfnisse, alle Akteure mitnehmen)
 - Onlinezugangsgesetz (OZG),
 - Open-Data-Richtlinie der EU (inklusive HVD-Durchführungsverordnung)
 - Kritische Infrastrukturen (hier u. a. Sicherheit & einheitliche Nutzungsbedingungen der Geodaten zu kritischen ITen oder sonstigen schutzwürdigen Geodaten)
 - Infrastrukturausbau (u. a. Nutzung von Cloud-Services (SaaS), Speicher, Angebote der Wirtschaft, Datenschutz) sowie Evaluierung technischer Komponenten aus Sicht der Wirtschaft
 - Archivierung und Zeitreihen von Geobasis-/Fachdaten

Übernahme der Vorschläge aus dem Beratungsausschuss durch die AG Beratung GDI-DE

- Vorschläge des Beratungsausschuss werden als Steckbriefe formuliert
- AG Beratung:
 - Bewertung und Priorisierung
 - Zuordnung zur NGIS
 - Identifizierung der in der GDI-DE zuständigen Gremien
 - Verfahrensvorschlag

AG Beratung - Liste der Vorschläge v.04

Erstellt von Jürgen Wälther, zuletzt geändert von Roland Goetzke am Mär 10, 2023

Weiteres Vorgehen: Ergebnisse der Besprechungen der AG Umsetzung NGIS in AG Beratung geben. Beantragung der Übernahme per Beschluss LG von Vorschlägen in NGIS als Maßnahmen durch AG Beratung.

① Erläuterungen zur Priorisierung der AG Beratung:

- **Hoch:** Vorschläge, denen sich die GDI-DE weiterhin mit hoher Intensität widmen sollte und mit deren Umsetzung unmittelbar begonnen werden sollte.
- **Mittel:** Vorschläge, die weiterverfolgt werden sollten, deren Umsetzung aber zeitlich nicht kritisch ist.
- **Gering:** Vorschläge, die außerhalb des Gestaltungsspielraums liegen, bereits durch andere Maßnahmen hinreichend abgedeckt werden, oder bereits so weit umgesetzt sind, dass sie als erledigt angesehen werden können.

BA ID	Steckbrief	Informationen / Aktivitäten zur Umsetzung der Beratung	ergänzende Informationen	Akteure (initialer Vorschlag)	Zeit	Stand Ende 2022	Koord. bedarf	Vorschlag für weiteres Vorgehen	Zuordnung NGIS	Übern NGIS	Anmerkung NGIS
6	Datenstrategie	Kontaktaufnahme Vorsitz LG GDI-DE zum Bundeskanzleramt zu weiteren Themen wie Digital Gipfel, GAIA-X und OZG.	erfolgt, follow-up? (zur strategischen Platzierung von Geothemen bzw. der GDI-DE über die Initiativen des Bundeskanzleramts).	Vorsitz LG GDI-DE	kurzfristig	Erste Kontaktaufnahme erfolgt	ja	Ggf. Glasfaseratlas, Gigabitstrategie einbringen (BMDV, Hr. Jacke anfragen)	6.1	ja	Kontaktpflege, Rolle GDI-DE Zusammenfassen (Zwilling)/aktiv (Plattform, Digitalisierung)

Übernahme der Vorschläge aus dem Beratungsausschuss durch die AG Beratung GDI-DE

- Beispiel:
 - Steckbrief: **Datenverfügbarkeit – Diskussion Datentreuhandmodelle** – Bereitstellung von Geodaten über Datentreuhänder. Gerade schutzwürdige Daten könnten hierüber bereitgestellt werden.
 - Priorität: **Hoch**
 - Bewertung: Sollte ein zentraler Diskussionspunkt werden, wenn sich die AG Beratung mit einem "Geodatenraum" beschäftigt. Bedarfe und Aktivitäten sind zu konkretisieren.
 - Verfahrensvorschlag: **AG Beratung** *[erstellt Konzept für einen Workshop zum Thema Datentreuhandmodelle und bittet]* **Wirtschaftsrat und NFDI4Earth** *[um inhaltliche Zuarbeit.]* **AG Beratung** *[bittet]* **Vorsitz LG GDI-DE** *[um Veranstaltung eines Workshops.]*

→ **Thema des nächsten Beratungsausschusses im Herbst 2024**

Beispiel der Zusammenarbeit: Übernahme von Versorgungsgebieten der EVU in das Geoportal.de

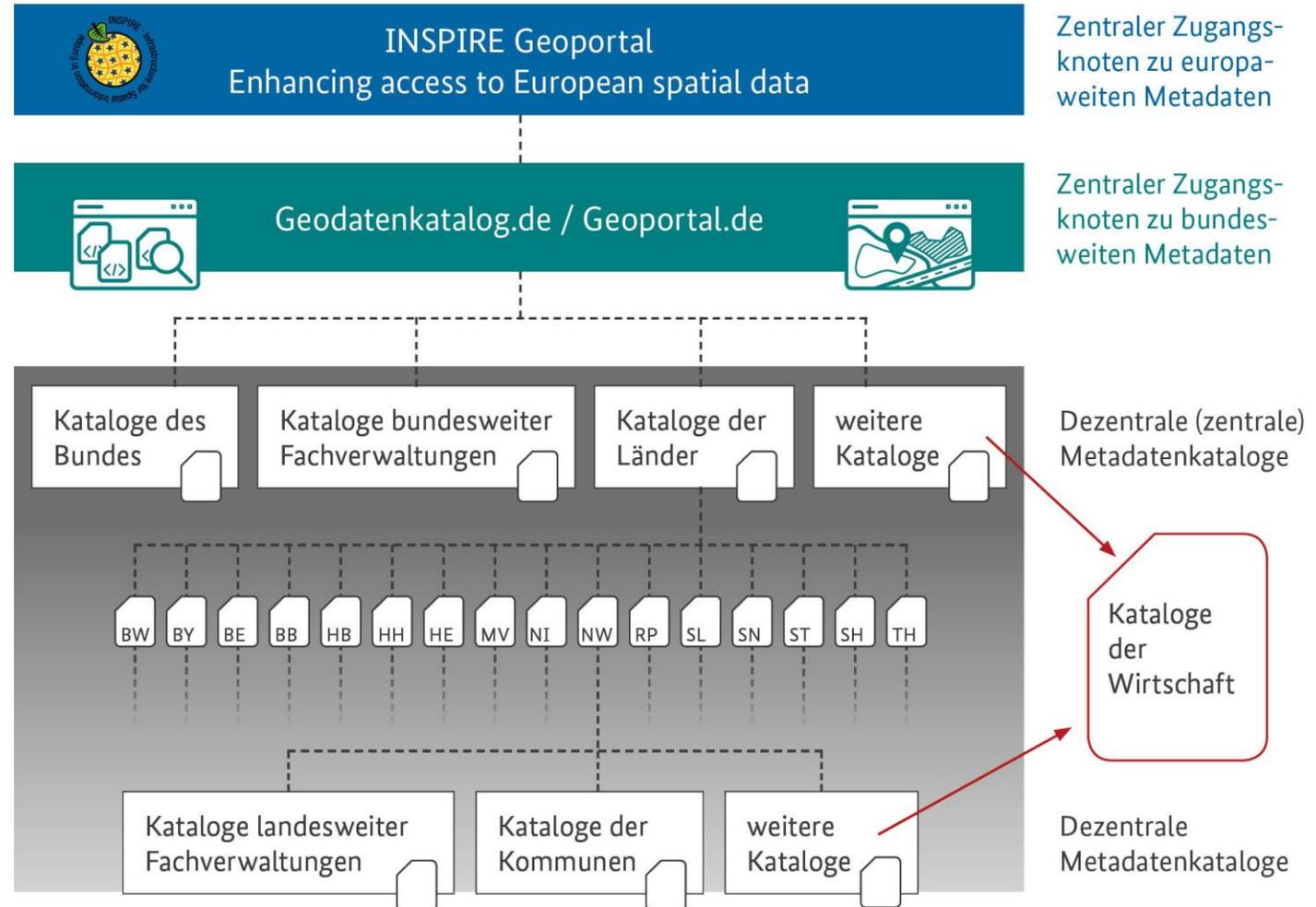
Der Kartendienst (WMS Gruppe) stellt Daten der Wasserversorgungsgebiete und der Netzbetreiber Strom und Gas des Saarlandes dar.

Im Saarland gibt es derzeit 40 Netzbetreiber Wasser. Die Wasserversorger sind für die Sicherung des Trinkwassers verantwortlich.

➤ https://geoportal.de/map.html?preset=4C78bE-HNXj9FvFM9Sw2bsxKhgMmpRn-yxdw_ews8G8¢er=355004.305951391,5466936.240305542&zoomlevel=6

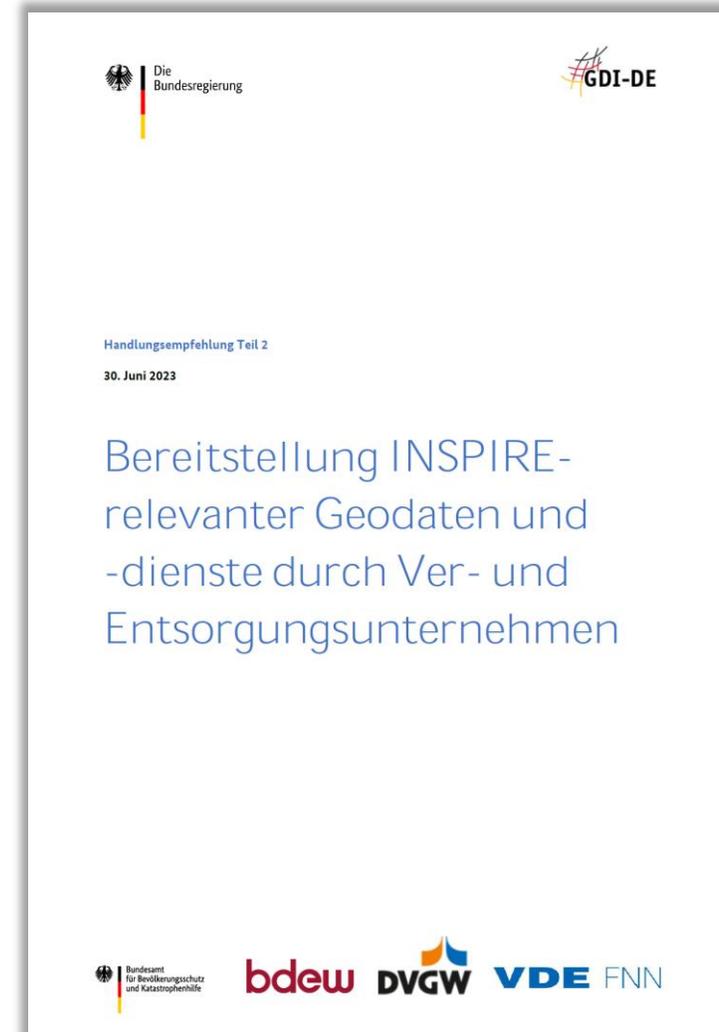
Beispiel der Zusammenarbeit: Harvesting eines Katalogs der EVU

Beispiel: Katalog „eBusiness“
im Geodatenkatalog.de

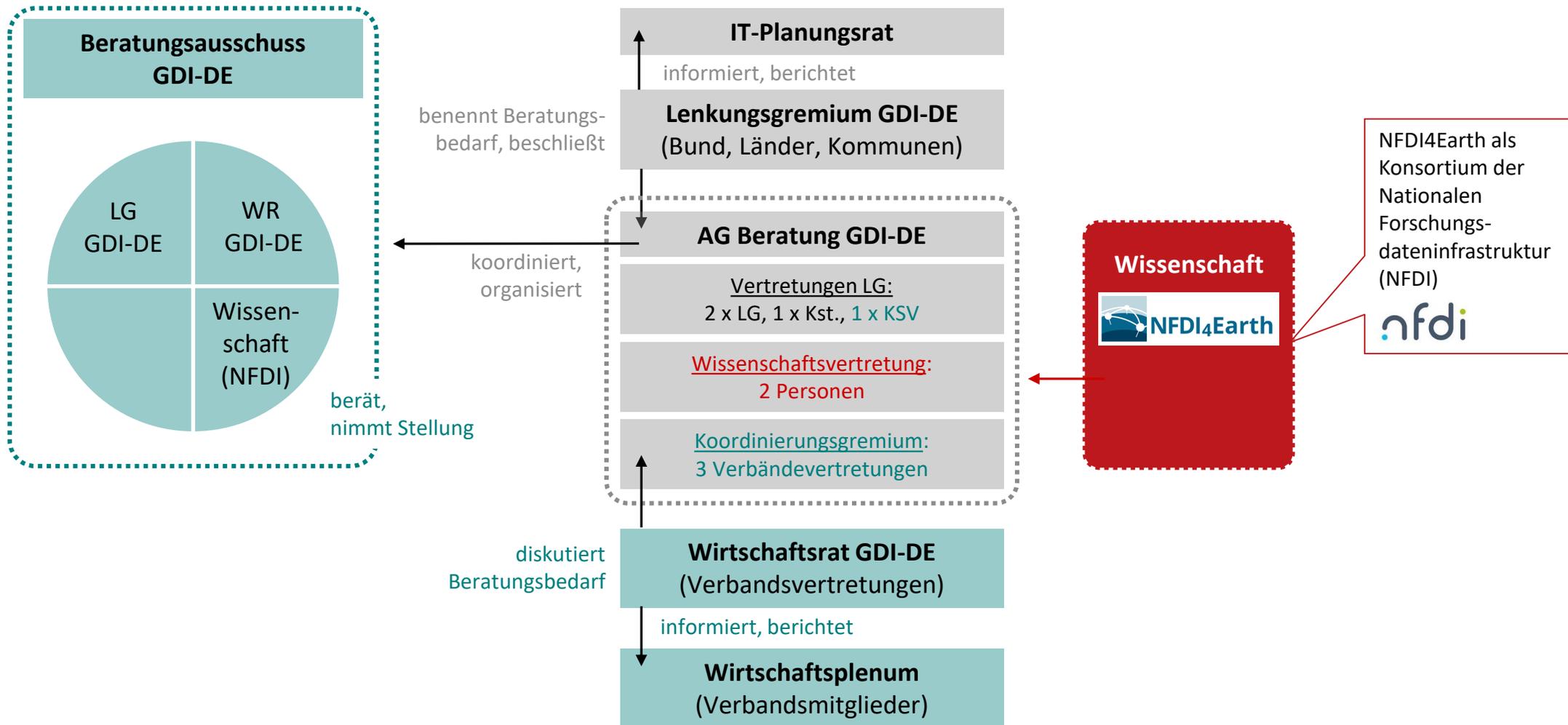


Beispiel der Zusammenarbeit: Unterstützung der INSPIRE-Bereitstellung

- Mitwirkung der Kst. GDI-DE im W-PK-2-5-2 „INSPIRE“ der Verbände
- → Handlungsempfehlung, Teil 2
„Bereitstellung INSPIRE-relevanter Geodaten und -dienste durch Ver- und Entsorgungsunternehmen“

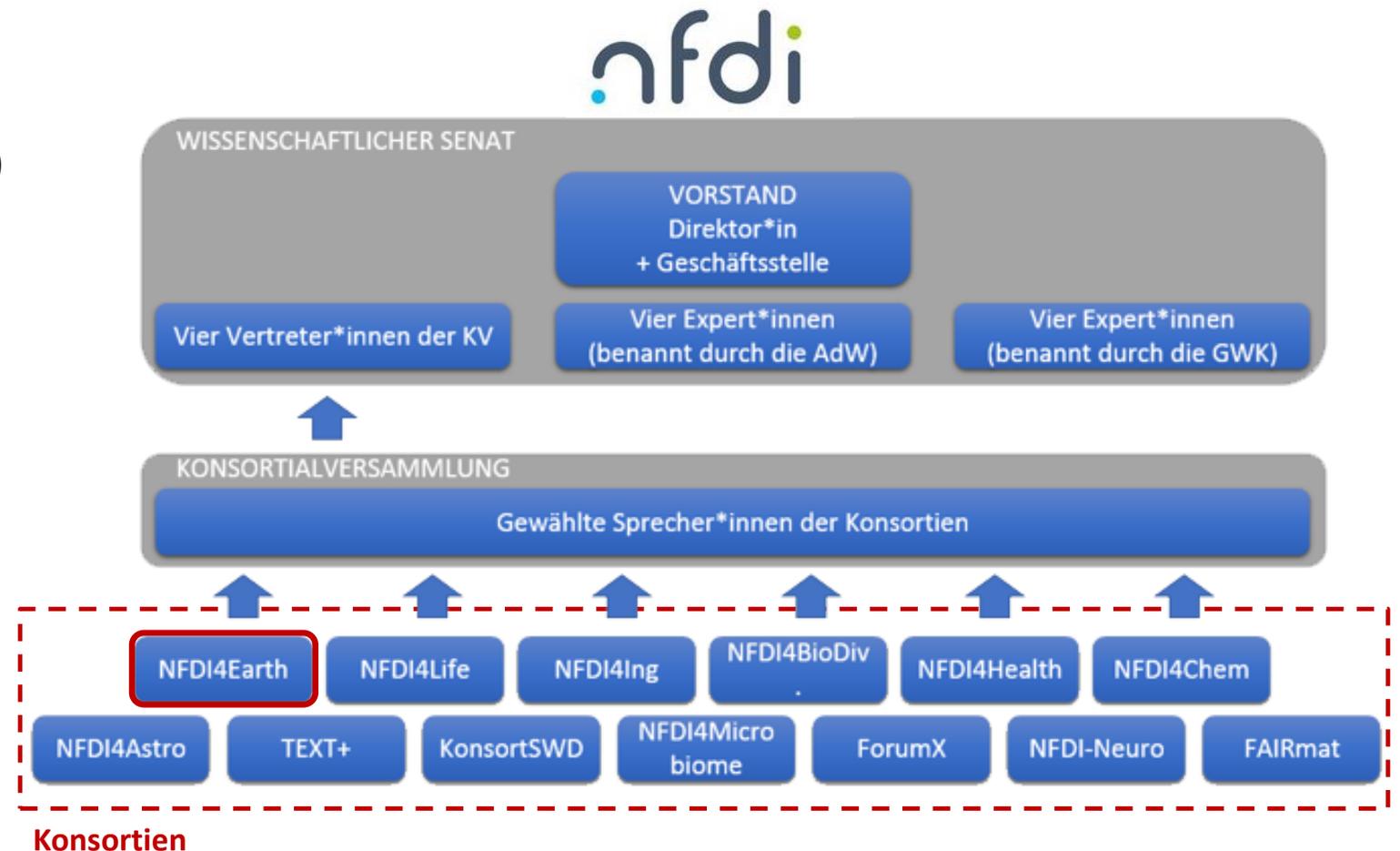


Beratung der GDI-DE – organisatorischer Rahmen



Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)

- Entwicklung:
 - 2014: Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) empfiehlt Gründung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)
 - 2018: Finanzierung durch Bund-Länder-Vereinbarung zu Aufbau und Förderung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)
 - 2020: Eintragung in das Vereinsregister:
www.nfdi.de/verein



Ziele der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)

➤ Nachhaltiges, interoperables Forschungsdatenmanagement

➤ Verfahren zum standardisierten Umgang mit Forschungsdaten

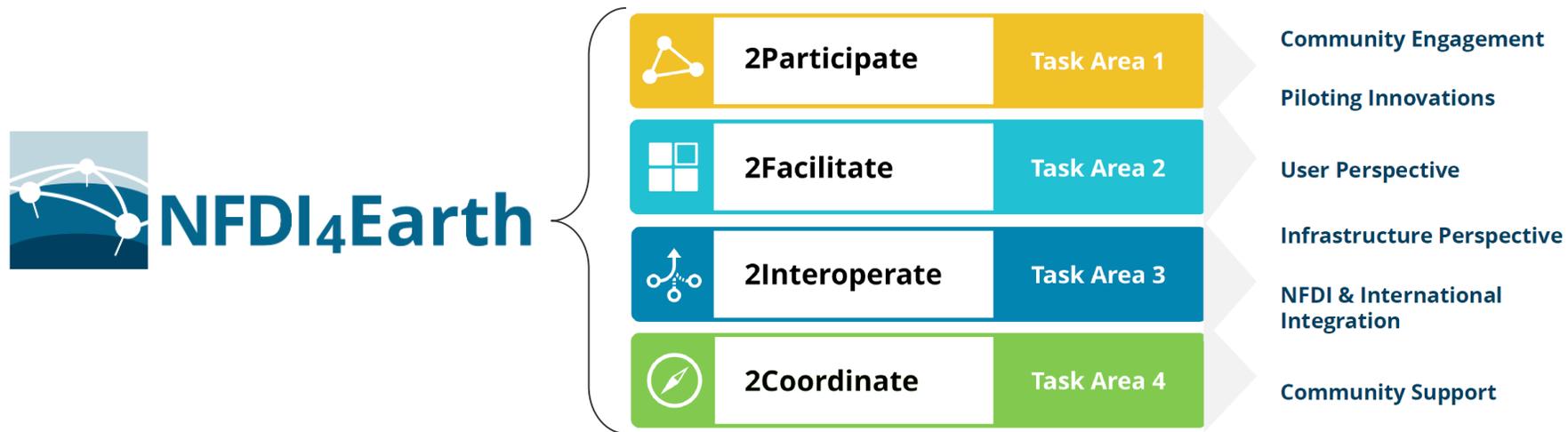
➤ Disziplinübergreifende Metadatenstandards

➤ Anbindung an europäische und internationale Plattformen

➤ Optimierung der Nachnutzbarkeit

➤ Qualitätsstandards von Daten

NFDI4Earth – Strategie und Maßnahmen



- Aktive Beteiligung von BKG & Kst. GDI-DE bei 2Facilitate:
 - Leitung Maßnahme M2.4: „Data in Long-Term Storage“
 - Beteiligung an Maßnahme M2.3: „Governmental Data“ → Verbindung zur GDI-DE
- Leiter Kst. GDI-DE ist gewähltes Mitglied in der Steuerungsgruppe von NFDI4Earth

NFDI4Earth – Status und Ausblick

- NFDI4Earth Plenary 2024 am 22.-24.5.2024 in Dresden :
 - Präsentation/Diskussion aller bisherigen Projektergebnisse:
 - Geplante Komponenten bzw. Werkzeuge, welche den Aufbau einer Dateninfrastruktur für NFDI4Earth befördern sollen
 - Wissenschaftliche Pilotvorhaben und Vorhaben, welche die Lehre unterstützen
 - Präsentation der GDI-DE und Diskussionen über Vernetzung mit Wissenschaft



- Daten der GDI-DE in Wissenschaft bekannt machen und Nachnutzung fördern
- Bedarfe der Wissenschaft in GDI-DE bringen
- Mitarbeit an Schnittstellen und Standards
- Erfahrungen aus INSPIRE und GDI-DE teilen

Kompetenz durch Kooperation

alphaspirit | iStock/ Getty Images Plus | Getty Images

Koordinierungsstelle GDI-DE

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Richard-Strauß-Allee 11
60598 Frankfurt

Kontakt

mail@gdi-de.org
Tel. +49 (0) 69 6333-258



www.gdi-de.org | www.geoportal.de